

15
JAHRE

WERKStadt
LIMBURG

8. Limburger WERKStadt Schach Open 2024

Bereits zum achten Mal wurden die Limburger WERKStadt Schach Open in Zusammenarbeit zwischen dem Schachbezirk IX Lahn und der WERKStadt Limburg durchgeführt. Erneut kamen viele Schachinteressierte zusammen und hatten ein spannendes, aber absolut faires Turnier.

Zwar hatte nach Abschluss der Teilnehmererfassung die Anzahl der Anmeldungen noch bei 112 gelegen, doch dann kamen einige doch nicht zum Turnier. Aber für die aus allen Regionen des Landes angereisten Akteure boten sich wieder viele interessante Partien mit meist neuen Gegnern und abwechslungsreiche Begegnungen. Vor allem die spezielle Örtlichkeit in einem Einkaufscenter, welche nicht die übliche Turnierruhe eines Indoor-Schach-Events hergibt, reizt die meisten Teilnehmenden.

Neben den starken Spielerinnen und Spielern in der Spitze, gelang es auch, ein breites Teilnehmerfeld bei den vereinslosen Schachfreunden an den Start zu bringen. Hier wurde ein klares Ziel verfolgt und erreicht. Alle Beteiligten hoffen, dass manche hier den Einstieg ins Vereinsschach finden konnten.

In der belebten Einkaufsmeile gelang auch der Kontakt zwischen Zuschauenden und Spielenden reibungslos. Daneben gab es für Interessierte einen großen Stand mit der neuesten Schachliteratur.

Insgesamt waren 84 Schachfreunde aus vielen regionalen und überregionalen Vereinen am Start. Ohne Anspruch auf Korrektheit kann man annehmen, dass der Träger des Seniorenpreises aus Wien die weiteste Anreise hatte.

Regional stark vertreten waren Niederbrechen, Limburg, Lindenhofhausen und Diez. Für die Turnierleitung konnte wieder Joachim Gieß vom Hessischen Schachverband gewonnen werden. Der HSV hatte auch den größten Teil des Spielmaterials zur Verfügung gestellt.

In dem neunrunden Schnellschachturnier (Bedenkzeit pro Partie und Teilnehmer: 15 Minuten) begegneten sich erwartungsgemäß die Meister des Spiels nach kurzer Zeit an der Spitze. Aber auch im Feld kam es zu vielen spannenden, aber fairen Begegnungen. Für das leibliche Wohl war durch die vielen Einkaufsmöglichkeiten in der WERKStadt bestens gesorgt.

Nach über sechs Stunden Turnierdauer konnte sich der junge Bayastan Sydykow vom SK Gießen trotz einer Niederlage wegen der besseren Feinwertung den Turniersieg sichern. Den zweiten Platz belegte mit Sebastian Send ein Schachfreund vom heimischen SK Niederbrechen. Dritter wurde Markus Kirchner vom SC Heusenstamm.

15
JAHRE

WERKStadt
LIMBURG

Die Rating-Preise für die verschiedenen Spielstärken gingen an folgende Teilnehmer:

- ELO bis 2200: 1. Dominik Garzinsky (SK Niederbrechen)
 2. Heinrich Gutheil (SV Turm Drolshagen)
 3. Gerrit Leck (SV Lahn Limburg)
- ELO bis 2000: 1. Arne Becker (SV Lahn Limburg)
 2. Gerd Fischer (SC Königsflügel Lindenholzhausen)
 3. Horst Sinnwell (SF Kirchhellen 50)
- ELO bis 1750: 1. Thomas Riedel (SC Einrich)
 2. Jonas Burggraf (SK Niederbrechen)
 3. Marcus Balmert (SV Lahn Limburg)
- ELO bis 1500: 1. Klaus Meisner (SC Königsflügel Lindenholzhausen)
 2. Simon Klein (Königsjäger Hungen)
 3. Lennard Meffert (SK Niederbrechen)

Folgende Schachspielerinnen und Schachspieler konnten sich die Sonderpreise sichern:

- Bester Senior: Michael Künzl (SV Favoriten Wien)
- Beste Dame: Olga Birkholz (Godesberger SK)
- Bester Jugendlicher: Borju Fang (SV Oberursel)

- vereinsloser Spieler: 1. Platz: Markus Hasenöhl
 2. Platz: Enedin Bajramovic
 3. Platz: Jan van der Burg

Den Siegerpokal für den erfolgreichsten Akteur des heimischen Bezirks erkämpfte sich Jonas Weyer (SK Niederbrechen) der sich in der Gesamtwertung direkt hinter den drei Siegern platzierte.

Organisator und Ansager Matthias Meffert war mit dem zügigen Verlauf des Turniers sehr zufrieden. Es gab keinerlei Unstimmigkeiten und auch der Auf- und Abbau der Tische, Stühle, Schachbretter und Uhren funktionierte angesichts der vielen freiwilligen Helfer problemlos. Einer Fortsetzung der WERKStadt-Turnier-Serie im nächsten Jahr steht daher nichts im Weg.

15
JAHRE

WERKStadt
LIMBURG



Hier die Top 3 der Gesamtwertung (v.l.n.r.): der Zweitplatzierte Sebastian Send (SK Niederbrechen), der Turniersieger Bayastan Sydykov (SK 1858 Gießen) und der Drittplatzierte Markus Kirchner (SC Heusenstamm)

15
JAHRE

WERKStadt
LIMBURG



Jonas Weyer (SK Niederbrechen) mit dem Pokal für den erfolgreichsten Akteur des heimischen Schachbezirks.

Kontaktadresse: Matthias Meffert, Tel.: 0176 96740197, werkstadt-open@bezirk9lahn.de